

Vorwort

Dass sich die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft verändert, ist mittlerweile allgemein bekannt. Welche Bedeutung diese Entwicklung im Recht hat, welche neuen Fragen sich stellen und wie rechtliche Institute und Systeme mit dem Phänomen „Alter“ umgehen, sind Fragestellungen, die die Rechtswissenschaften zusehends beschäftigen. Dem für das Wirtschaftsrecht und aus dem Blickwinkel der unterschiedlichen wirtschaftsrechtlichen Disziplinen nachzugehen war Aufgabe der Jahrestagung der Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht am 24. und 25. November 2011. Die dort zur Diskussion gestellten Referate sind die Grundlage für die im vorliegenden Band vereinten Beiträge, die sich mit Grundsatzfragen von „Alter und Recht“ beschäftigen. Damit liegt erstmals eine rechtswissenschaftliche Gesamtbetrachtung des Themas vor.

Den Autorinnen und Autoren ist ebenso Dank zu sagen wie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Symposium für viele Anregungen und kritische Diskussion. Der Linde Verlag hat in bewährter Zusammenarbeit auch diesen Band der Schriftenreihe hervorragend betreut.

Auch diesmal gilt besonderer Dank für die Organisation des Symposiums *Martina Ullrich* und für die Redaktion des Tagungsbandes *Dr. Irmgard Holoubek*.

Graz/Klagenfurt/Salzburg/Wien, im Juni 2012

*Thomas Eilmansberger, Michael Holoubek
Susanne Kalss, Michael Lang
Georg Lienbacher, Brigitta Lurger
Michael Potacs, Robert Rebhahn*